



ARAPURAN® PD 344

Dämmplatten- & Perimeterkleber

Produktbeschreibung

Feuchtigkeitsreaktiver, einkomponentiger Polyurethanschaum. Für die Verarbeitung mit einer PU-Schaumpistole bestimmt. Dose vor Gebrauch gut schütteln und die Oberfläche ausreichend befeuchten, um die höchste Schaummenge und Qualität zu erreichen. FCKW, HFCKW und HFKW frei.

Eigenschaften

- sichere und schnelle Aushärtung, dadurch schnelles Weiterarbeiten möglich
- beste Formstabilität
- nachdruckfrei
- wärmedämmend
- feinporige Schaumstruktur
- unbedenklich im ausgehärteten Zustand
- Ausbeute: ca. 44 Liter pro Dose
- alterungsbeständig – jedoch nicht UV-beständig.
- Brandverhalten nach DIN 4102-1: Klasse B3
- frostresistent
- Resistent gegen verdünnte Chemikalien, Mineralöle, Wasser sowie gegen Bakterien und Säuren aus dem Erdbereich.
- verrottungsbeständig

Exzellente Haftung auf einer Vielzahl von gängigen Bauuntergründen, einschließlich Holz, Faserzement, Porenbeton, Beton, Mauerwerk, Putz, XPS, sowie Metallen und vielen Kunststoffen. Ideal für Anwendungen, die starke und dauerhafte Verbindungen erfordern. Gleicht Unebenheiten aus.

Anwendungsbereiche:

Verlegen von Dachboden-Dämmelementen, Holzkonstruktionen, als Perimeterkleber, sowie zum Verkleben von Dämmstoffen im nicht zulassungspflichtigen Bereich.

Verwendung als Perimeterkleber:

Die Anforderungen der gültigen Normen (z.B. DIN 18195, ÖNORM B 3692) für Bauwerksabdichtungen sind zu beachten. Dickbeschichtungen (PMBC) müssen vollständig durchgetrocknet sein, bevor mit dem Verkleben begonnen wird. Schaumstränge von etwa 2 - 3 cm Dicke sollten im Abstand von 25 bis 30 cm senkrecht auf geeignete Dämmplatten (z. B. XPS) aufgebracht werden. Um übermäßiges Nachexpandieren zu verhindern, sollte man vor dem Andrücken der Dämmplatten an die Wand ca. ein bis drei Minuten warten. Die Dämmplatten sind fest an den Untergrund zu drücken und leicht zu verreiben. Die unterste Plattenreihe muss auf einer festen Aufstandsfläche liegen. Die Dämmplatten sind gegen Verrutschen zu sichern, bis der Kleber ausreichend fest ist. Ein geeignetes Hinterfüllmaterial sollte binnen 2 Wochen nach der Verklebung in Lagen in die Baugrube eingebracht und verdichtet werden. Setzungen dürfen keine Scherspannungen auf den Dämmplattenkleber oder die Abdichtungsschicht übertragen, beispielsweise durch das Einlegen einer Gleitfolie oder eines geeigneten Vlieses zwischen Dämmplatten und Hinterfüllmaterial. Der Klebeschaum dient im Perimeterbereich zur

Fixierung der Dämmplatten bis zur Verfüllung der Baugrube und nicht zur dauerhaften Verklebung. Der Klebeschaum ist nicht geeignet für Verklebungen im Grundwasserbereich oder bei drückendem Wasser. Vor der Verwendung muss die Verträglichkeit mit den Abdichtungsmaterialien überprüft werden.

Verklebung in anderen Bereichen:

Mit diesem Kleber können Dämmplatten in unterschiedlichsten Bereichen verklebt werden. Nicht im zulassungspflichtigen Bereich verwenden.

Geeignete Untergründe und Werkstoffe

Beton, Putz, Holz, Bitumen und PMBC, Mauerwerk, Porenbeton, Ziegeln, Backstein und Klinker, Stein, Gipskartonplatten, Holzfaserplatten, div. Kunststoffe (z.B. PVC), korrosionsgeschützte Metalle, EPS, XPS und diverse andere Dämmstoffe, Hartschaumplatten, Keramik, Fliesen

Substrate mit bedingter Haftung oder Wechselwirkungen

PE, PP, PTFE, ölige/fettige Untergründe, Gips, Teer, Silikon, korrosionsgefährdete Metalle, einige Pulverbeschichtungen, Trennmittel

Lieferform

Verpackungseinheit: 12 Dosen pro Karton

Inklusive Einweghandschuhe

Lagerung stehend, trocken und kühl. Höhere Temperaturen verkürzen die Lagerzeit.

Schaumfarbe: gelblich

Verarbeitungshinweise

Die Substrate müssen sauber, frei von Trennmitteln und ausreichend tragfähig sein. Fett, Öl sowie lose Bestandteile (z.B. Staub) sind vor dem Schäumen gründlich zu entfernen. Zur Verbesserung der Haftung wird für gipshaltige Oberflächen die Verwendung einer geeigneten Grundierung empfohlen. Angrenzende Flächen abdecken, um Verunreinigungen zu vermeiden. Vor dem Schäumen die Dose ca. 15x schütteln, damit die Inhaltsstoffe gut vermischt sind und die beste Schaumqualität erzielt wird. Kappe entfernen. Schaumpistole vorsichtig auf die Dose aufschrauben.

Zusätzliche Hinweise zur Verklebung von Perimeterdämmplatten:

Die Temperatur sollte während der ersten 24 Stunden nicht unter 0°C fallen. Bauteile, die empfindlich gegenüber Verformungen sind, müssen bis zur vollständigen Aushärtung des Schaums ausreichend gestützt werden. Die auszuschäumenden Fugen sollten zwischen 5 mm und 40 mm liegen. Bei der Verarbeitung Handschuhe tragen, da der frische Schaum stark klebt und nach Härtung nur noch mechanisch entfernt werden kann. Schutzbrille tragen. Frische Schaumspritzer mit ARAPURAN RC 500 entfernen. Ausgehärteter PU-Schaum kann nur mechanisch entfernt werden.



ARAPURAN® PD 344

Dämmplatten- & Perimeterkleber

Technische Daten

Eigenschaften	Wert
Brandverhalten; DIN 4102-1	Klasse B3
Verarbeitungstemperatur Dose min./max.	+5 bis +30 °C
Verarbeitungstemperatur Dose optimal	+15 bis +25 °C
Verarbeitungstemperatur Umgebung min./max.	+5 bis +35 °C
Verarbeitungstemperatur Umgebung optimal	+15 bis +25 °C
Ausbeute freigeschäumt (20 °C/65 % RLF); FEICA TM 1003	ca. 40 Liter / 750 ml Dose
Hautbildezeit (20 °C/65 % RLF)	ca. 8 - 10 Minuten
Schneidbar bei Strangstärke 2 cm (20 °C/65 % RLF)	ca. 25 Minuten
Formstabilität (20 °C/65 % RLF); FEICA TM 1004	± 10 %
Temperaturbeständigkeit	-40 bis +80 °C kurzfristig +120 °C
Rohdichte	ca. 14 - 18 kg/m ³
Wärmeleitfähigkeit λ	ca. 0,035 W/mK
Lagerfähigkeit bei max. 25 °C	18 Monate

Abschließende Hinweise

Hinweise zur Entsorgung siehe Sicherheitsdatenblatt und Produktetikett. Weitere Hinweise und Details zur Produktsicherheit sind dem Sicherheitsdatenblatt und dem Produktetikett zu entnehmen. Aktuelle Sicherheitsdatenblätter und weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.ara-chemie.de. Die in diesem Merkblatt enthaltenen Angaben zu unseren Produkten und deren Anwendungsgebieten beruhen auf den bei uns vorliegenden Kenntnissen und Erfahrungen. Sie werden nach bestem Wissen gemacht, sind aber allgemeiner Natur und können nicht alle in der Praxis vorkommenden Einflussfaktoren und Einsatzbedingungen berücksichtigen. Die Anwender unserer Produkte müssen deshalb vor deren Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und die rechtliche Zulässigkeit für den vorgesehenen Verwendungszweck prüfen. Wir gewährleisten, dass unsere Produkte den aktuellen Produktbeschreibungen entsprechen. Für eine bestimmte Verwendungseignung, ein bestimmtes Arbeitsergebnis oder bestimmte Eigenschaften der Produkte haften wir jedoch nur, wenn dies ausdrücklich schriftlich zugesichert wurde. Jede weitere Gewährleistung ist ausgeschlossen. Wir behalten uns das Recht auf Änderungen an unseren Produkten, deren Beschreibungen und Spezifikationen vor. Bezüglich der Gewährleistungsansprüche des Kunden und unserer entsprechenden Gewährleistungspflichten verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

Stand: 2025-12 – Mit Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

ARA Chemie GmbH • Weiershagener Straße 18 • 51674 Wiehl • Deutschland
Tel. +49 2262 – 717170 • E-Mail: info@ara-chemie.de • Internet: www.ara-chemie.de